

Gründung der International Karl Polanyi Society

Veranstalter International Karl Polanyi Society

Veranstaltungsort Arbeiterkammer Wien

Termin 08.05.2018 18:00 Uhr - 09.05.2018 18:00 Uhr

Gala-Veranstaltung mit Tagungsprogramm

In den letzten Jahren gab es ein Revival von Karl Polanyi (1886-1964). Wissenschaftler-Innen auf der ganzen Welt beziehen sich auf sein Hauptwerk „The Great Transformation“, um aktuelle Entwicklungen des Marktfundamentalismus sowie das Aufkommen neuer reaktionärer Formen des Autoritarismus verstehen und erklären zu können. Karl Polanyi betrieb eine nicht-dogmatische Analyse komplexer, konfliktbeladener Phänomene. Die Auseinandersetzung mit und die Kritik seiner Konzepte und Vorhersagen haben neue Forschungsfelder inspiriert – sei es die Transformationsforschung, die Sozioökonomie oder die kulturelle politische Ökonomie.

Die International Karl Polanyi Society, die am 8. Mai gegründet wird, wird dieses intellektuelle Erbe ebenso wie das große internationale Interesse aufgreifen. Sie wird eine von Karl Polanyi inspirierte Forschung fördern, um kulturelle und politische Implikationen des gegenwärtigen Kapitalismus zu verstehen.

Im Zeitalter der Klimakrise, des Aufstiegs illiberaler Demokratien, sozialer Polarisierung und drohender geopolitischer Konfrontationen inspirieren seine Schriften, sich mit den vielfältigen Widersprüchen von Wirtschaftswachstum und technischem Fortschritt („Verbesserungen“) einerseits und Bedrohungen der ökologischen Nachhaltigkeit und des soziokulturellen Wohlergehens („Behausung“) andererseits aktiv auseinanderzusetzen.

Programm

8. Mai 2018, Arbeiterkammer Wien

Moderation: **Andreas Novy** (Wirtschaftsuniversität Wien, Österreich)

18.00 Begrüßungsreden

Markus Marterbauer (Arbeiterkammer Wien, Österreich), (in deutscher Sprache)

Armin Thurnher (Falter, Wien, Österreich) (in deutscher Sprache)

Marguerite Mendell (Concordia University, Montreal, Kanada) (Videobotschaft in Englisch)

18.45 Eröffnungsrede

Kari Polanyi Levitt (McGill University, Montreal, Kanada):

„Karl Polanyi und die sozioökonomische Transformation im 21. Jahrhundert“ (in englischer Sprache)

19.15 Grundsatzreden

Klaus Dörre (Friedrich-Schiller-Universität Jena, Deutschland):

„Rechtspopulismus – eine Polanyianische Gegenbewegung?“ (in deutscher Sprache)

Bob Jessop & Ngai-Ling Sum (Lancaster University, Großbritannien):

„Karl Polanyi als Proto-kulturell-politischer Ökonom“ (in englischer Sprache)

20.45 Ausblick

Brigitte Aulenbacher (Johannes Kepler Universität Linz, Österreich):

„Zur Zukunft der International Karl Polanyi Society“ (in deutscher Sprache)

21.00 Empfang

9. Mai 2018, Arbeiterkammer Wien

(alle Vorträge am 9. Mai in englischer Sprache)

9.00 Vortrag und Diskussion

Marcus Gräser (Johannes Kepler Universität Linz, Österreich):

„Karl Polanyi und die Ursprünge seiner Zeit“

Moderation: **Brigitte Aulenbacher** (Johannes Kepler Universität Linz, Österreich)

10.15 - 10.45 Kaffeepause

10.45 Vorträge und Diskussion

Michael Brie (Rosa Luxemburg Stiftung, Berlin, Deutschland) & Claus

Thomasberger (HTW, Berlin, Deutschland):

„Karl Polanyi und die doppelte Transformation“

Maria Markantonatou (University of the Aegean, Lesbos, Griechenland):
„Karl Polanyi und der Liberalismus der Eurozone - der antidemokratische Virus wiederbelebt?“

Moderation: **Andreas Novy** (Wirtschaftsuniversität Wien, Österreich)

13.00 - 14.00 Mittagspause

14.00 Vorträge und Diskussion

Sabine Frerichs (Wirtschaftsuniversität Wien, Österreich):

„Karl Polanyi und das Gesetz der Marktgesellschaft“

Ernst Langthaler & Elke Schüßler (Johannes Kepler Universität Linz, Österreich):

„Karl Polanyi und interdisziplinäre Warenstudien“

Moderation: Maria Markantonatou (University of the Aegean, Lesbos, Griechenland)

15.30 Ausblick

Veronika Heimerl & Hendrik Theine (Gesellschaft für Plurale Ökonomik, Wien, Österreich):

„Karl Polanyi und die Perspektive junger WissenschaftlerInnen“

16.00 - 16.15 Pause

16.15 Buchpräsentation

„Karl Polanyis Vision einer sozialistischen Transformation“
(herausgegeben von Michael Brie & Claus Thomasberger)

Es diskutieren:

Kari Polanyi Levitt (McGill University, Montreal, Kanada)

Michael Brie (Rosa Luxemburg Stiftung, Berlin, Deutschland)

Claus Thomasberger (HTW, Berlin, Deutschland, Mitherausgeber)

Fabienne Décieux (Johannes Kepler Universität Linz, Österreich)

Moderation: **Brigitte Aulenbacher** (Johannes Kepler Universität Linz, Österreich)

17.30 Abschlussworte

Andreas Novy (Wirtschaftsuniversität Wien, Österreich)

Hier geht's zum Veranstaltungsprogramm (PDF).

